



Komfortable und effiziente Radiochirurgie

Im nächsten Frühjahr nimmt das CyberKnife® Zentrum Mitteldeutschland in Erfurt seine Arbeit auf. In Erfurt wird auch das neue Institut für Radiochirurgie und Präzisionsbestrahlung etabliert.

Ein langjährig erfahrenes Spezialistenteam mit der Erfahrung von mehr als 2.000 stereotaktischen Behandlungen steht zur Verfügung und bereitet sich auf die Arbeit mit dem CyberKnife vor. Doch was versteht man unter dieser neuen Therapiemöglichkeit und für welche Tumoren kann sie genutzt werden?

Die Radiochirurgie ist eine Form der Strahlentherapie (Bestrahlung von Tumoren mit hoch-energetischen Röntgenstrahlen zur gezielten Schädigung von Tumorzellen). Dabei werden Tumore im Körper mit einer bzw. wenigen hohen Einzel-Strahlendosen bestrahlt. Diese in der Regel ein- bis fünffache Applikation der Strahlendosis ist effektiver als die konventionelle Strahlentherapie mit vielen kleinen Einzeldosen, setzt allerdings ein kleines Tumolvolumen und höchste Präzision bei der Bestrahlung voraus.

Das CyberKnife® System der Firma Accuray ist eine nicht-invasive Alternative zur operativen Therapie oder zur konventionellen Strahlentherapie. Es bietet eine schmerzfreie Therapiemöglichkeit bei bösartigen und gutartigen Tumoren in allen Körperregionen einschließlich Kopf, Wirbelsäule, Lunge, Leber, Prostata, Pankreas und Niere. Dank der Kombination des Bildführungssystems mit einem robotergeführten Linearbeschleuniger bietet das System höchste Präzision – und ermöglicht damit den Einsatz hoher Strahlendosen bei der Bekämpfung von Tumoren. Chirurgisch oftmals schwer zugängliche oder als inoperabel geltende Tumore können mit dem System in einer bis fünf Bestrahlungssitzungen mit einer herausragenden Präzision

behandelt werden. Im Gegensatz dazu werden bei der sonst üblichen Bestrahlungstherapie vier bis sechs Wochen benötigt.

Die Genauigkeit erreicht das CyberKnife® System dank seines Bildführungssystems, das mögliche Patienten- und Tumorbewegungen in Echtzeit registriert und den Behandlungsstrahl während der Therapie entsprechend automatisch korrigiert. In Kombination mit dem kompakten Linearbeschleuniger können so hohe Strahlendosen in den Tumor abgegeben und das umliegende Gewebe maximal geschont werden. Dank des Bildführungssystems werden zur Sicherung der exakten Positionierung weder invasive Kopfrahmen noch sonstige stereotaktische Fixierungen des Patienten benötigt. Aufgrund der Flexibilität des Roboterarmes stehen dem CyberKnife in jedem Körperbereich bis zu 1.200 verschiedene Einstrahlrichtungen zur Verfügung. Die Therapie erfolgt ambulant und ist in der Regel sehr nebenwirkungsarm. Durch die kurze Genesungsphase ohne stationären Aufenthalt kann der Patient schnell zu seinen gewohnten Tagesaktivitäten zurückkehren.

Weitere Informationen zu der Einrichtung, alle Details zur Eröffnung des Zentrums am Institut für Radiochirurgie und Präzisionsbestrahlung und dem Stand der Kostenübernahme-Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe dieses Mitteilungsblattes. Für vorherige Fragen und Abstimmungen können Sie sich gern auch direkt per E-Mail an Herr Andreas Mosmann (andreas.mosmann@vodafone.de) von der Herstellerfirma wenden.